

## IMMOBILIEN

Wie die Deutschen wohnen wollen, die Vorstellungen vom idealen Zuhause. Seite 27

## Kultur

## AUSLANDERWELT

Gangs of Stockholm, Tödliche Bandengewalt schockt Schweden. Seite 28

VOLKSFREUND.DE/KULTUR

## INTERVIEW MALTE BLOMKE



Eröffnung der Lyrik-Woche Trier im Stadtmuseum Simeonstift: Diese jungen Menschen widmen sich dem Thema Gedicht – das nicht unbedingt eine Reimform haben muss.

FOTO: T. A. / d. / i. / s. / m. / o. / s. / t. / f.

## „Wir holen die Lyrik aus dem Hinterzimmer“

Die jungen Leute schauen sich in den Museen so ein bisschen an, wie sie lesen gar keine Bücher mehr.

Wie bei dem Wettbewerb hat da etwas so Spezielles wie Lyrik?

**Matte Blumke** Lyrik: war noch nie eine Massenveranstaltung. Ich glaube, dass sie eine unterbewusstete; Gattung ist, die aber enormes Potenzial auch für junge Leute hat.

Wie sieht es bei der Lyrik-Woche Trier aus? „Im Westen nichts Neues“ nach dem Titel des Romans von Erich Maria Remarque. Wir wollen bei uns in den Museen besuchen zeigen, dass in Trier eine enge historische Verbindung zum Westen besteht. Die Museen veranstalten für die

das Museum am Dom und das Karl Marx-Haus. Uns geht es bei uns um den Museumsbesuch darum, die Schülerinnen und Schüler aus der Alltagsituation der Lesesaale herauszunehmen, ihnen Highlights zu bieten und neue Impulse zu geben.

In welcher Form breitet sich die Museen?

**Blumke** In die Jahre. Jale ist das Motto unserer Lyrik-Woche „Im Westen nichts Neues“ nach dem Titel des Romans von Erich Maria Remarque. Wir wollen bei uns in den Museen besuchen zeigen, dass in Trier eine enge historische Verbindung zum Westen besteht. Die Museen veranstalten für die

Gedichte. Opa den jungen Leuten zum Beispiel über ihre eigenen Erfahrungen und Gefühle schreiben.

Wie frei sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Schreiben? Wie ist die Verbindung zwischen Qualität und Quantität?

**Blumke** Natürlich achten wir auf Qualität. Die Texte müssen sich nicht reimen, aber einen Rhythmus haben. Ansonsten sind die Schüler frei, auch was die Formate angeht. Auch digitale Formate wie YouTube oder WordSpace sind erlaubt. Es muss nur eine lyrische Form sein. Wir wollen keine Erklärungen oder Romane.

Wie ist die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lyrik-Woche? Woher kommen sie?

**Blumke** Unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind dieses Jahr 7. bis 16. Klasse. Wir kommen aus der Region. Auch eine Gruppe aus der Schreibwerkstatt von Hanna Jansen macht mit, zudem eine Gruppe eines Gymnasiums in Echternach. Außerdem nimmt in diesem Jahr eine Gruppe ukrainischer Schülerinnen und Schüler aus zwei Trierer Gymnasien teil.

Wie wählt die Autorin die Themen?

**Blumke** Wir haben gute Kontakte über den Bundeswettbewerb. Grundsätzlich geht es um Wert darauf. Am Morgen und am Abend. Auszuwählen, die wir persönlich kennen und nicht nur über ihr Werk, um sicher zu gehen, dass sie mit jungen Leuten gut umgehen können. Eine bunte Autoren-Mischung. In diesem Jahr besteht neben Hanna Jansen aus Safiye Can, Martin Piekler und Bas Bötcher. Zudem haben wir mit Varoslava Blackrum ersten Maleine Autorin aus der Ukraine dabei.

Ein Jahrzehnt Lyrik-Woche Trier: Was ist für Sie die wichtigste Sache?

**Blumke** Ich muss sagen, die Lyrik-Woche ist eine ganz ausgezeichnete Sache. Viel mehr als anders an die jungen Leute herankommen als im klassischen Deutschunterricht, in dem es Nolen gibt und man sich nach dem Lehrplan richten muss. Manchmal verschlingt es einem geradezu die Sprache, was für tolle Ideen die jungen Leute entwickeln. Ich finde, dass die junge Generation extrem kreativ ist, und manchmal Ideen hat, die professionelle Autoren nicht haben.

## INFO

## Zur Person

Malte Blumke lebt in Trier. Er ist Germanist und Gymnasiallehrer im Ruhestand und zudem Bundesvorsitzender des Friedrich-Bodecker-Kreises, der sich bundesweit und in seinen Landesverbänden für die Förderung zeitgenössischer Literatur vor allem in Schulen widmet. Zudem ist Juror von Lyrik, dem jährlichen Bundeswettbewerb für junge Lyrik.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Präsentierungen und stellen Exponate zur Verfügung, wie den Napoleonbecher im Simeonstift, die dann mit Lyrik-Titeln in Verbindung gebracht werden.

Das ist ohne Frage ein durchdachter didaktischer Ansatz. Aber soll die Lyrik-Woche nicht eher über sich selbst statt über Museen/Erpouate schreiben? Die eigenen Subjekte.

Wirklichkeit ist schließlich ein grundsätzlicher Aspekt der Lyrik. Die Lyrik-Woche Trier zeigt die Verbindung zwischen Lyrik und Pop-Musik, die schließlich die Lyrik-Woche Trier ist.

**Blumke** Wit: gesagt, die Exponate sollen nur Impulse geben. Der entscheidende Punkt ist, dass wir pro fessionelle Lyriker und Lyrikerinnen mit den Jugendlichen zusammen bringen.

Und der Gedichtclub Lyrikerinnen ist dieses Jahr Hanna Jansen, die bei Kelberg in der Filz lebt und die Schreibwerkstatt und geleitet. Sie schreiben gegründet hat. Für den Bundeswettbewerb hat sie ein Gedicht geschrieben, das „Lippen“ heißt, bei dem es um Geburt und Tod und die Zeitdazwischen geht. Inspiriert von diesem

Als U-ner und Lehrerinnen haben wir immer wieder im Unterricht Lyrik behandelt und auch im Abitur Lyrikthemen gestellt. Dabei haben wir festgestellt, dass Schüler und Schülerinnen durchaus einen Zugang zur Lyrik bekommen, wenn sie die ersten Schwierigkeiten dieser verdrängten Sprache überwinden haben. Allerdings werden in der Schulmeist Autoren der 19. und 20. Jahrhundertgeschichte wie Schiller, Trakl oder Rilke durchgenommen. In unseren Workshops arbeiten zeitgenössische Lyriker und Lyrikerinnen mit den jungen Leuten, die viel näher an den Jugendlichen dran sind. Da bei wollen wir junge Leute mit der verdrängten Sprache in Verbindung bringen. Zudem wollen wir erreichen, dass sie in eigenen Texten ihre Lebensgefühle, ihre Wünsche, Ängste und Empfindungen in dieser Sprache ausdrücken.

Wie geht es bei der Lyrik-Woche Trier vor? **Blumke** Wir laden Lyriker und Lyrikerinnen ein, die in die Schulen oder in ein Museum in die Trierer Museen gehen und dort mit den Jugendlichen arbeiten. Von professionellen Lyrikern und Lyrikerinnen werden dabei Impulse.

Wie geht es bei der Lyrik-Woche Trier vor? **Blumke** Wir laden Lyriker und Lyrikerinnen ein, die in die Schulen oder in ein Museum in die Trierer Museen gehen und dort mit den Jugendlichen arbeiten. Von professionellen Lyrikern und Lyrikerinnen werden dabei Impulse.

Wie geht es bei der Lyrik-Woche Trier vor? **Blumke** Wir laden Lyriker und Lyrikerinnen ein, die in die Schulen oder in ein Museum in die Trierer Museen gehen und dort mit den Jugendlichen arbeiten. Von professionellen Lyrikern und Lyrikerinnen werden dabei Impulse.

Wie geht es bei der Lyrik-Woche Trier vor? **Blumke** Wir laden Lyriker und Lyrikerinnen ein, die in die Schulen oder in ein Museum in die Trierer Museen gehen und dort mit den Jugendlichen arbeiten. Von professionellen Lyrikern und Lyrikerinnen werden dabei Impulse.

Wie geht es bei der Lyrik-Woche Trier vor? **Blumke** Wir laden Lyriker und Lyrikerinnen ein, die in die Schulen oder in ein Museum in die Trierer Museen gehen und dort mit den Jugendlichen arbeiten. Von professionellen Lyrikern und Lyrikerinnen werden dabei Impulse.

Produktion des Seits  
Ralf Jakobs

DIE FRAGEN STELLTE EVA-MARIA REUTHER.